

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 27. Oktober 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. November 2017)

zum Thema:

Klassenfahrten in Lichtenberg

und **Antwort** vom 20. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2017)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 591
vom 27. Oktober 2017
über Klassenfahrten in Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele mehrtägige Klassenfahrten wurden seit 2011 an Lichtenberger Schulen im Vergleich zu den anderen Bezirken schuljährlich durchgeführt? (Bitte aufschlüsseln nach Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 1.:

Wie viele Schülerfahrten tatsächlich durchgeführt wurden, wird statistisch nicht erfasst.

2. Wie oft wurden seit 2011 entsprechend dem Bildungs- und Teilhabepaket Zuschüsse oder Kostenübernahmen für mehrtägige Klassenfahrten in Lichtenberg und den übrigen Bezirken beantragt? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

3. Wie oft wurden seit 2011 entsprechend dem Bildungs- und Teilhabepaket Zuschüsse oder Kostenübernahmen für mehrtägige Klassenfahrten in Lichtenberg und den übrigen Bezirken gewährt? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 2. und 3.:

Über die im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) beantragten Klassenfahrten liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor. Eine Antragsstatistik wird nicht geführt. Die seit dem 01. Januar 2013 bestehende berlineinheitliche BuT-Statistik, welche dem Abgeordnetenhaus von Berlin vorliegt, weist ab dem Jahr 2013 bezirksscharf lediglich die Anzahl der gewährten Klassenfahrten, für die Leistungen gewährt wurden, sowie die entsprechenden Ausgaben aus. Darüber hinaus erfolgt im Rahmen der statistischen Erfassung der Leistungen der Bildung und Teilhabe keine Unterscheidung nach Schuljahren, Schularten, Schulen oder Klassenstufen.

Danach ergibt sich die folgende Darstellung der gewährten Klassenfahrten für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 30.06.2017:

Bezirk	2013	2014	2015	2016
Lichtenberg	1957	1515	1709	1336
Mitte	4011	3291	3393	2354
Friedrichshain-Kreuzberg	3313	2543	2752	2105
Pankow	2161	1569	1441	1135
Charlottenburg-Wilmersdorf	985	948	1284	856
Spandau	1831	1495	1794	1351
Steglitz-Zehlendorf	925	823	864	735
Tempelhof-Schöneberg	2379	1766	2256	1763
Neukölln	3443	3423	3796	2903
Treptow-Köpenick	1386	1134	1143	934
Marzahn-Hellersdorf	2445	1771	2169	1519
Reinickendorf	2242	1891	1957	1537
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	73	138	200	348
Gesamt	27151	22307	24758	18876

4. Wie oft konnten seit 2011 Kinder, die Anspruch auf Zuschüsse oder Kostenübernahmen für mehrtägige Klassenfahrten entsprechend dem Bildungs- und Teilhabepaket in Lichtenberg und den übrigen Bezirken gehabt hätten, nicht an Klassenfahrten teilnehmen? Warum? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 4.:

Hierüber liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

5. Wie hoch waren durchschnittlich die seit 2011 entsprechend dem Bildungs- und Teilhabepaket gewährten Zuschüsse oder Kostenübernahmen für mehrtägige Klassenfahrten in Lichtenberg und den übrigen Bezirken? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 5.:

Die seit dem 01. Januar 2013 bestehende berlineinheitliche BuT-Statistik weist ab dem Jahr 2013 bezirksscharf lediglich die Anzahl der gewährten Klassenfahrten sowie die entsprechenden Gesamtausgaben aus. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Leistungen der Bildung und Teilhabe erfolgt keine Unterscheidung nach Schuljahren, Schularten, Schulen oder Klassenstufen bzw. nach der Höhe des gewährten Zuschusses.

Danach ergibt sich die folgende Darstellung der Ausgaben für Klassenfahrten für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2016:

Bezirk	2013	2014	2015	2016
Lichtenberg	589.204 €	620.223 €	646.660 €	677.994 €
Mitte	1.297.224 €	1.317.374 €	1.305.781 €	1.424.168 €
Friedrichshain-Kreuzberg	1.092.302 €	1.083.306 €	1.202.961 €	1.103.155 €
Pankow	619.942 €	594.776 €	652.961 €	644.909 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	431.780 €	477.686 €	502.536 €	517.142 €
Spandau	611.480 €	696.195 €	700.705 €	674.492 €
Steglitz-Zehlendorf	344.096 €	324.038 €	299.015 €	356.917 €
Tempelhof-Schöneberg	821.233 €	788.509 €	856.537 €	907.213 €
Neukölln	1.306.449 €	1.259.299 €	1.528.573 €	1.563.430 €
Treptow-Köpenick	384.829 €	418.172 €	432.967 €	454.005 €
Marzahn-Hellersdorf	619.020 €	666.149 €	670.991 €	684.001 €
Reinickendorf	728.646 €	726.045 €	868.512 €	845.720 €
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	15.453 €	20.726 €	34.708 €	84.407 €
Gesamt	8.861.658 €	8.992.498 €	9.702.906 €	9.937.553 €

Basierend auf der Anzahl der gewährten Klassenfahrten und der diesbezüglichen Ausgaben im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe ergeben sich für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2016 die folgenden durchschnittlichen Beträge:

Bezirk	2013	2014	2015	2016
Lichtenberg	301,08 €	409,39 €	378,39 €	507,48 €
Mitte	323,42 €	400,30 €	384,85 €	604,99 €
Friedrichshain-Kreuzberg	329,70 €	425,99 €	437,12 €	524,06 €
Pankow	286,88 €	379,08 €	453,13 €	568,20 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	438,36 €	503,89 €	391,38 €	604,14 €
Spandau	333,96 €	465,68 €	390,58 €	499,25 €
Steglitz-Zehlendorf	371,99 €	393,73 €	346,08 €	485,60 €
Tempelhof-Schöneberg	343,76 €	446,49 €	379,67 €	486,96 €
Neukölln	379,45 €	367,89 €	402,68 €	538,56 €
Treptow-Köpenick	277,44 €	368,76 €	378,80 €	486,09 €
Marzahn-Hellersdorf	253,18 €	376,14 €	309,36 €	450,30 €
Reinickendorf	324,99 €	383,95 €	443,80 €	550,24 €
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten	211,68 €	150,19 €	173,54 €	242,54 €
Gesamtdurchschnitt	321,99 €	390,11 €	374,57 €	503,72 €

6. Wie oft wurden seit 2011 von Lehrkräften oder pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Zusammenhang mit mehrtägigen Klassenfahrten Anträge zur Kostenerstattung nach § 77 Landesbeamtengesetz bzw. § 23 Absatz 4 Tarifvertrag der Länder in Verbindung mit § 3 Bundesreisekostengesetz zur Abgeltung der dienstlich veranlassten Mehraufwendungen nach Maßgabe der Absätze 3 bis 5 gestellt? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 6.:

Die zur Beantwortung der Frage erforderlichen Daten basieren auf Zahlen ab dem Kalenderjahr 2015. Für die Jahre zuvor kann aufgrund der Umstrukturierung des Abrechnungsverfahrens (Urteil des Bundesarbeitsgerichtes vom 16.10.2012) nicht zurückgegriffen werden. Die Daten werden nach Haushaltsjahren erfasst, da es sich um nicht übertragbare Mittel handelt und dem Grundsatz der Jährlichkeit unterliegt.

Folgende Auswertung zeigt die Antragszahlen pro Bezirk nach Kalenderjahren:

	2015	2016	2017
Lichtenberg	65	360	224
Mitte	11	366	237
Friedrichshain-Kreuzberg	422	403	266
Pankow	489	585	358
Charlottenburg-Wilmersdorf	500	459	298
Spandau	345	329	200
Steglitz-Zehlendorf	460	442	273
Tempelhof-Schöneberg	624	408	348
Neukölln	168	482	203
Treptow-Köpenick	102	335	271
Marzahn-Hellersdorf	98	355	61
Reinickendorf	5	554	363

7. Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Anträge auf Kostenerstattung seit 2011 in Lichtenberg und den übrigen Bezirken? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 7.:

Die zur Beantwortung der Frage erforderlichen Daten basieren auf Zahlen ab dem Kalenderjahr 2015. Frühere Daten sind nicht erfasst. Die Daten werden nach Haushaltsjahren erfasst, da es sich um nicht übertragbare Mittel handelt und dem Grundsatz der Jährlichkeit unterliegt.

Folgende Auswertung zeigt die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen pro Bezirk nach Kalenderjahren:

	2015	2016	2017
Lichtenberg	166	77	34
Mitte	132	39	35
Friedrichshain-Kreuzberg	230	142	59
Pankow	238	108	44
Charlottenburg-Wilmersdorf	281	161	65
Spandau	128	58	33
Steglitz-Zehlendorf	346	268	18
Tempelhof-Schöneberg	319	175	101
Neukölln	192	69	27
Treptow-Köpenick	196	100	42
Marzahn-Hellersdorf	178	241	120
Reinickendorf	69	22	17

8. Wie viele Anträge auf Kostenerstattung sind aktuell in Lichtenberg und den übrigen Bezirken noch nicht beschieden bzw. in wie vielen Fällen steht die Kostenerstattung noch aus und wie lang ist die jeweilige aktuelle Bearbeitungsdauer? (Bitte aufschlüsseln nach Schuljahren, Bezirken, Schularten, Schulen und Klassenstufen.)

Zu 8.:

Die zur Beantwortung der Frage erforderlichen Daten basieren auf Zahlen ab dem Kalenderjahr 2015. Frühere Daten sind nicht erfasst. Die Daten werden nach Haushaltsjahren erfasst, da es sich um nicht übertragbare Mittel handelt und dem Grundsatz der Jährlichkeit unterliegt.

Folgende Auswertung zeigt die Anzahl der noch ausstehenden Erstattungsanträge pro Bezirk für die Kalenderjahre 2015, 2016 und 2017:

	offene Anträge aus 2015, 2016, 2017
Lichtenberg	117
Mitte	54
Friedrichshain-Kreuzberg	165
Pankow	73
Charlottenburg-Wilmersdorf	381
Spandau	49
Steglitz-Zehlendorf	468
Tempelhof-Schöneberg	380
Neukölln	128
Treptow-Köpenick	152
Marzahn-Hellersdorf	82
Reinickendorf	7

Berlin, den 20. November 2017

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie